

Programm

Sonntag 30.05.2010

10:00 Uhr

**Mitgliederversammlungen der Sektionen
IDG und KuP**

Diskussion über einen Satzungsentwurf

11:30 - 13:00 Uhr

Plenum

der Mitglieder beider
Sektionen KuP und IDG

Arbeitsgruppen am Samstag 29.05.2010

- Begegnung verändert -

Psychotherapie Ost/West

Prof. Dr. Michael Geyer, Dr. Regine Scholz

Gruppenanalyse und IDG

Prof. Dr. Holger Brandes,
PD Dr. Christoph Seidler

Psychoanalyse und Gruppenanalyse

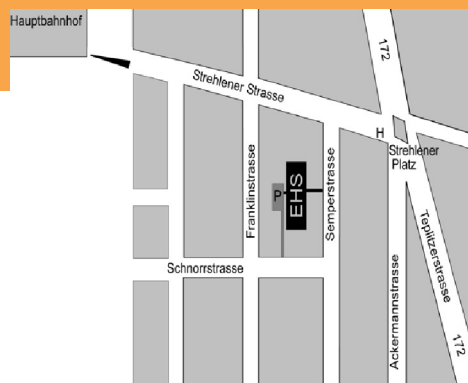
Dr. Stephan Heyne, Dr. Thomas Mies

Kulturelle Parallelgesellschaften

Sahap Eraslan, Gundula Jung-Römer

Begegnungen in der Klinik

Miriam Abram, Dr. Stephanie Kant



Organisatorisches

CME-Punkte beantragt

Ansprechpartner:

Jacqueline Witt c/o APB, Berlin, 030-28394323
Gundula Jung-Römer, jung-roemer@kabelmail.de
Stefan Zillner, s.zillner@freenet.de

Tagungsort:

Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit
Dresden, Semperstr. 2a

Teilnahmekosten (inkl. Mittagessen und Getränke):

DAGG-Mitglieder:	120,00 €
Nicht-Mitglieder/DAGG:	130,00 €
ermäßigt:	60,00 €
Abendveranstaltung:	15,00 €

Anmeldung

durch Überweisung bis 15.5.2010
Deutsche Apo-Bank Magdeburg,
Konto-Nr. 000 787 18 21 · BLZ: 300 60 601

Übernachtung:

Hotelkontingent bis 6.4. 2010:
Ibis-Hotels (Prager Str., 5 Min. nördlich vom Hbf)
EZ 73.-, DZ 93.- €
Anmeldung unter Stichwort
„DAGG-Tagung 2010“
Tel 0351 48562000;
reservierung@ibis-dresden.de

In Kooperation mit der ehs Dresden



Tagung

KuP



**Intersektionelle
Jahrestagung KuP & IDG**

Ich, Wir und die Anderen

Dresden

28. - 30. Mai 2010



DAGG



Deutscher Arbeitskreis
für Gruppenpsychotherapie
und Gruppendynamik

Zielsetzung der Tagung

Im Zusammenhang mit der Umstrukturierung des DAGG bewegen sich die drei Sektionen KuP, IDG und AG aufeinander zu und arbeiten an der Bildung einer gemeinsamen Verbandsstruktur.

In diesem Zusammenhang steht die Frage nach den Identitäten der Sektionen und des Verhältnisses zueinander.

Dies ist eine nicht nur für die Sektionen des DAGG, sondern eine zentrale Frage, die generell das Verhältnis von Gruppen zueinander betrifft: Welche Rolle spielt die Abgrenzung von anderen Gruppen für die gemeinsame Identität innerhalb einer Gruppe? Wie viel von dieser Identität steht auf dem Spiel, wenn Gruppen sich zusammenschließen? Was geschieht, wenn unterschiedliche Gruppenmilieus und Gruppentraditionen aufeinander treffen? Was ist dabei zu gewinnen und was zu verlieren?

Mit Blick auf die aktuellen Verbandsdiskussionen und die Planung einer gemeinsamen gruppenanalytischen Gesellschaft wird dabei die Frage im Mittelpunkt stehen, welche Rolle Psychoanalyse und Gruppenanalyse für das Selbstverständnis der beteiligten Sektionen und ihrer Mitglieder spielen.

Holger Brandes /KuP, Stephan Heyne /IDG

Programm

Ich, Wir und die Anderen

Freitag 28.05.2010

16:00 - 17:00 Uhr

Ankommen und Kaffee

17:00 - 17:45 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Grußwort Prof. Dr. Ralf Evers, Rektor der ehs

Begrüßung durch die Sektionsvorsitzenden
Prof. Dr. Holger Brandes, Dr. Stephan Heyne

Grußwort Prof. Dr. Ulrich Schultz-Venrath
(Sektion AG)

Pause

18:00 - 18:45 Uhr

Prof. Dr. Michael Geyer:
**Aspekte der Entwicklung der Psychotherapie
in Ost- und Westdeutschland**

19:00 - 20:30 Uhr

Großgruppe
Leitung: Beate Grunert, Joost Kokai

Gemütlicher Ausklang
mit Imbiß und Getränken

Samstag 29.05.2010

10:00 - 11:00 Uhr

Dr. Thomas Mies:
**Das kommunikative Unbewusste
– Anmerkungen zum Verhältnis von
Psychoanalyse und Gruppenanalyse
anhand eines Fallbeispiels von
Sigmund Freud bzw. Theodor Reik**

Pause

11:15 - 12:15 Uhr

PD Dr. Christoph Seidler:
**Die Kritik des Intendierens (Intentionalität,
Bewusstsein, Wir-Intentionalität, Mitgefühl
und Zufälligkeit von Kontingenzenz)**

12:15 - 13:30 Uhr

Mittagspause
(Angebot im Haus)

13:30 - 15:00 Uhr

Begegnung verändert – Arbeitsgruppen
(Inhalte und Moderatoren s. nächste Seite)

Pause

15:30 - 17:00 Uhr

Großgruppe
Leitung: Beate Grunert, Joost Kokai

20:00 Uhr

Abendveranstaltung (Buffet und Tanz)
im „Italienischen Dörfchen“ am Theaterplatz

